Ausfertigung ohne Unterschrift des Prüfers

LANDKREIS LÜNEBURG
RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

SCHLUSSBERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses

2019

der Gemeinde Zernien

Prüfer:
Christian Schattauer

Inhaltsübersicht

1	Vorbemerkungen	4
1.1	Prüfungsauftrag	4
1.2	Prüfungsgegenstand	4
1.3	Durchführung der Prüfung	4
1.4	Prüfung der Vorjahre und Entlastung	5
2	Haushaltssatzung und Nachtragshaushaltssatzung	6
3	Jahresabschluss	7
3.1	Allgemeines	7
3.2	Ergebnisrechnung	7
3.3	Finanzrechnung	8
3.4	Bilanz	9
3.4.1	Aktiva	9
3.4.2	Passiva	10
3.5	Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht	11
3.6	Haushaltsreste	11
4	Hinweise, Empfehlungen, Prüfungsbemerkungen	11
4.1	Anlagen im Bau	11
4.2	Unbegründete Zahlung eines Unfallversicherungsbetrages	12
4.3	Aktivierung von geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	12
4.4	Repräsentationsbedarf und Verfügungsmittel	13
4.5	Wertberichtigung von Forderungen	14
5	Abschließende Prüfungsbescheinigung	14
5.1	Vermögens-, Ertrags-, Finanzlage	14
5.2	Bestätigung	14
5.3	Schlussbemerkung	15

Abkürzungen

AG Doppik	Arbeitsgruppe „Umsetzung Doppik"
AiB	Anlage im Bau
Anl.-Nr.	Anlagen-Nr.
AO	Abgabenordnung
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
LSN	Landesamt für Statistik Niedersachsen
KomHKVO	Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung
MI	Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
ND	Nutzungsdauer
NFAG	Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich
NKAG	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
PPP	Public-Private Partnership
RPA	Rechnungsprüfungsamt
Tz	Textziffer
VOB/A	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen / Teil A
VOL/A	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen / Teil A

Anlagen

Bilanz zum 31.12.2019

Ergebnisrechnung 2019

Finanzrechnung 2019

1 Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Nach § 153 Abs. 3 NKomVG obliegt in Gemeinden, in denen ein Rechnungsprüfungsamt nicht besteht, die Rechnungsprüfung im Rahmen des § 155 Abs 1 NKomVG dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises.

1.2 Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung war der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2019 mit den nach § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügenden Anlagen unter Hinzuziehung aller erforderlichen Unterlagen.

1.3 Durchführung der Prüfung

Der Jahresabschluss mit den erforderlichen Unterlagen wurde dem RPA am 05.10.2020 zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung wurde in dem Zeitraum vom 08.10.2020 bis 16.10.2020 durchgeführt. Während des geprüften Zeitraumes nahm Herr Schulz das Amt des Bürgermeisters wahr.

Zur Ausführung des Prüfungsauftrages wurden neben dem jeweiligen Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und beizufügenden Unterlagen - soweit erforderlich - die Belege der Samtgemeindekasse für die Gemeinde Zernien sowie weitere die Zahlungsvorgänge begründende Unterlagen herangezogen.

Der Prüfungsumfang wurde entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschränkt.

Die Prüfung hat sich gem. § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgeblichen Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird Dies erfolgt mittels Systemprüfungen (in Bezug auf Anordnungs-

wesen, Buchführung, Richtlinien und Dienstanweisungen), der Prüfung auf Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs sowie einer Betrachtung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde

Die Darstellung und Erläuterung der wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses sowie erheblicher Abweichungen von den Haushaltsansätzen im Anhang (§ 56 KomHKVO) und im Rechenschaftsbericht (§ 57 KomHKVO) obliegt der Kommune. Es wird insoweit auf die seitens der Gemeinde erstellten Unterlagen verwiesen.

Das wesentliche Ergebnis dieser Prüfung ist mit dem Kämmereisachbearbeiter, Herrn Siems-Wedhorn, am 16.10.2020 erörtert worden.

1.4 Prüfung der Vorjahre und Entlastung

Die letzte Rechnungsprüfung erstreckte sich auf den Jahresabschluss 2018. Über diesen Jahresabschluss hat der Rat am 17.09.2020 beschlossen und zugleich dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Gleichzeitig wurde dabei über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.
Nachdem der Beschluss über den Jahresabschluss und die Entlastung am 22.09.2020 öffentlich bekannt gemacht wurde, lag der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht vom 23.09. bis 01.10.2020 öffentlich aus (§ 129 Abs. 2 NKomVG). Damit verbunden waren Bekanntmachung und Auslegung des um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzten Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 4 NKomVG).

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg als Kommunalaufsichtsbehörde wurde entsprechend unterrichtet.

2 Haushaltssatzung und Nachtragshaushaltssatzung

Der Rat hat die Haushaltssatzung am 04.12.2018 beschlossen.

Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung soll der Kommunalaufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorgelegt werden (§ 114 Abs. 1 NKomVG). Diese Frist konnte fast eingehalten werden.

Die Haushaltssatzung enthielt die folgenden Festsetzungen:

Soweit im Haushaltsjahr Nachtragssatzungen beschlossen wurden, erfolgt hier die Darstellung der fortgeschriebenen Werte.	**2019**
Kreditermächtigung	0,00 €
Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Höchstbetrag Liquiditätskredite*	469.000 €
Hebesatz Grundsteuer A	420 v.H.
Hebesatz Grundsteuer B	420 v H.
Hebesatz Gewerbesteuer	420 v.H.

**genehmigungspflichtig*

Die Haushaltssatzung wurde vom Landkreis Lüchow-Dannenberg als Kommunalaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 04.02.2019 genehmigt; am 15.02.2019 wurde sie veröffentlicht.

3 Jahresabschluss

3.1 Allgemeines

Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2019 am 17.10.2020 festgestellt (§ 129 Abs. 1 NKomVG).
Die Vorjahreswerte wurden richtig in die Bücher des Haushaltsjahres vorgetragen.

3.2 Ergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung als Plan-Ist-Vergleich stellt sich für den Prüfzeitraum in komprimierter Form wie folgt dar:

Haushaltsjahr	2019		
	Haushaltsplan	*Ergebnis*	mehr (+) weniger (-)
Ordentliche Erträge	1 416.900,00 €	1 632.315,12 €	215.415,12 €
Ordentliche Aufwendungen (ohne Überschuss gem § 15 Abs 5 GemHKVO)	1.407 900,00 €	1.480 320,52 €	72 420,52 €
Ordentliches Ergebnis	***9.000,00 €***	***151.994,60 €***	***142.994,60 €***
Außerordentliche Erträge	0,00 €	4 714,76 €	4.714,76 €
Außerordentliche Aufwendungen (ohne Überschuss gem § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0,00 €	922,47 €	922,47 €
Außerordentliches Ergebnis	**0,00 €**	**3.792,29 €**	**3.792,29 €**
Jahresergebnis Überschuss / Fehlbetrag (-)	**9.000,00 €**	**155.786,89 €**	**146.786,89 €**

Die Teilergebnisrechnungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung übereinstimmt.
Der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich (§ 110 Abs. 4 NKomVG) konnte in der Planung und in der Jahresrechnung erreicht werden.

3.3 Finanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung – hier in komprimierter Darstellung - hat sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	2019		
	Haushaltsplan	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
I. Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen	1 347 700,00 €	1 555.080,66 €	207 380,66 €
Auszahlungen	1.285 200,00 €	1 227 452,04 €	-57 747,96 €
Saldo	**62.500,00 €**	**327.628,62 €**	**265.128,62 €**
II. Investitionstätigkeit			
Einzahlungen	157 300,00 €	15 949,00 €	-141 351,00 €
Auszahlungen	175 500,00 €	87 514,04 €	-87 985,96 €
Saldo	**-18.200,00 €**	**-71.565,04 €**	**-53.365,04 €**
Überschuss/ Fehlbetrag (Saldo I. und II.)	**44.300,00 €**	**256.063,58 €**	**211.763,58 €**
III. Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen	0,00 €	71 300,00 €	71.300,00 €
Auszahlungen	23.200,00 €	25 259,80 €	2 059,80 €
Saldo	**-23.200,00 €**	**46.040,20 €**	**69.240,20 €**
Finanzmittelveränderung (Saldo I., II. und III.)	**21.100,00 €**	**302.103,78 €**	**281.003,78 €**
IV. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		-241,21 €	
+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres		193.340,93 €	
Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)		**495.203,50 €**	

Der für das Haushaltsjahr ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit dem Saldo der Bilanzposition Aktiva / Nr. 4. „Liquide Mittel" des Haushaltsjahres überein.

Die Teilfinanzrechnungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe der vorgelegten Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Gesamtfinanzrechnung übereinstimmen.

3.4 Bilanz

Die Bilanz wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung erstellt.

3.4.1 Aktiva

Die Bilanzpositionen der Aktivseite – hier in komprimierter Darstellung – haben sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

Aktiva			
	31.12.2018	**31.12.2019**	Veränderung
1. Immaterielles Vermögen	155.314,21 €	148.308,12 €	-7.006,09 €
2. Sachvermögen	4.418 860,26 €	4.369 244,05 €	-49 616,21 €
3. Finanzvermögen	30 347,61 €	35 192,03 €	4 844,42 €
4. Liquide Mittel	193.340,93 €	495.203,50 €	301.862,57 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	705,32 €	730,44 €	25,12 €
Gesamt	**4.798.568,33 €**	**5.048.678,14 €**	250 109,81 €

Die Erfassung und Bewertung des Vermögens ist nachvollziehbar erfolgt.
Das in der Bilanz ausgewiesene Anlagevermögen wird auf den dafür vorgesehenen Sachkonten und in der Anlagenbuchhaltung zutreffend abgebildet.

Die Abschreibungen und betriebsgewohnlichen Nutzungsdauern der abnutzbaren Vermögenswerte wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabellen angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

3.4.2 Passiva

Die Bilanzpositionen der Passivseite – hier in komprimierter Darstellung - haben sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

Passiva			
	31.12.2018	**31.12.2019**	Veränderung
1.1 Basis-Reinvermögen	2.092 918,35 €	2 092.918,35 €	0,00 €
1.2 Rücklagen	46 650,58 €	226 267,82 €	179.617,24 €
1.3 Jahresergebnis	179.617,24 €	155 786,89 €	-23 830,35 €
1.4 Sonderposten	1 495.615,94 €	1.426 270,81 €	-69 345,13 €
2. Schulden	976 913,81 €	1.030 891,83 €	53.978,02 €
3. Rückstellungen	6 440,00 €	115.500,00 €	109 060,00 €
4. Passive Rechnungs-abgrenzung	412,41 €	1.042,44 €	630,03 €
Gesamt	**4.798.568,33 €**	**5.048.678,14 €**	250 109,81 €

Die Bilanzpositionen der Passiva werden zutreffend nachgewiesen.
Das in der Bilanz ausgewiesene Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die Schulden stellen sich folgendermaßen dar:

Bilanzposition	**nachrichtlich Vorjahr**	**31.12.2019**
2.1 Geldschulden	962 436,13 €	1 009 699,02 €
2.2 bis 2.5 Verbindlichkeiten	14 477,68 €	21 192,81 €
2. Schulden insgesamt	**976.913,81 €**	**1.030.891,83 €**

Weitere Angaben sind der Schuldenübersicht zu entnehmen.

3.5 Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht

Dem Jahresabschluss ist nach § 128 Abs. 2 und 3 NKomVG ein Anhang samt Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Schuldenübersicht, Rückstellungsübersicht, Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigefügt.
Der Rechenschaftsbericht sowie die Angaben im Anhang enthalten die nach den §§ 56 – 58 KomHKVO geforderten Mindestangaben.

3.6 Haushaltsreste

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr ist gemäß § 20 KomHKVO bzw. § 120 Abs. 3 NKomVG per Haushaltsrest zulässig, soweit nach § 45 KomHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen.
Eine Übersicht über die übertragenen Haushaltsreste wurden den Jahresabschluss beigefügt.

Zum 31.12.2019 wurden wie im Vorjahr im Ergebnishaushalt keine Haushaltsreste gebildet. Für Investitionsmaßnahmen standen 2019 Haushaltsreste aus 2018 in Höhe von 98.418,33 € zur Verfügung. Zum 31.12.2019 wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von 178.813,02 € gebildet und in das Folgejahr übertragen. Die Einzelnachweise sind den Anlagen zum Anhang des jeweiligen Jahresabschlusses zu entnehmen

4 Hinweise, Empfehlungen, Prüfungsbemerkungen

4.1 Anlagen im Bau

Im Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 war in Tz 4.1 aus den dort erläuterten Gründen empfohlen worden, Bewertungen und ggf. eine Teilabschreibung folgender seit langer Zeit im Sachkonto 096010 geführten Anlagen im Bau vorzunehmen:

Anlagen im Bau				
Nummer	Bezeichnung	Zugangsjahr	in Jahren (31.12.2018)	Betrag
STR0000034110	Am Fischteich, Straße	1996	22	7 599,47 €
STR0000034111	Am Fischteich, RW-Kanal	1996	22	12.257,00 €
STR0000034112	Am Fischteich, Str Einläufe	1996	22	3 780,98 €
STR0000034113	Am Fischteich, Str.beleuchtung	2003	15	2.040,38 €
STR0000037703	Leuchten, Wiesengrund	2010	8	350,16 €
STR0000038310	WiW Redemoißel	2008	10	572,31 €
STR0000070051	Am Sonnenhang, Straße	2004	14	114.725,08 €
STR0000070061	Am Sonnenhang, Str beleuchtun	2004	14	14.471,82 €
			Gesamt	155 797,20 €

Für die Beleuchtungseinrichtungen und den Wirtschaftsweg wurden die Empfehlungen vollständig umgesetzt. Bezüglich der Straßen „Am Fischteich" und „Am Sonnenhang" wurde darauf verwiesen, dass erst die Tragschicht hergestellt sei und damit noch der Charakter einer Baustraße bestehe. Hinsichtlich der Regenwassereinrichtungen wurde vermerkt, dass aufgrund des fehlenden Endausbaus der Fahrbahn noch keine Wassereinleitung erfolge und somit keine Abnutzung gegeben sei. Diese vier Anlagen im Bau werden daher auch zum 31.12.2019 unverändert bilanziert.

4.2 Unbegründete Zahlung eines Unfallversicherungsbetrages

Vor langer Zeit bekam die Gemeinde ein Grundstück in der Gemarkung Wibbese, Gemeinde Jameln, von 5.118 m² geschenkt (Flur 1, Flurstück 33/8). Für ein insoweit bestehendes „land-/forstwirtschaftliches Unternehmen" zahlte die Gemeinde der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft einen Unfallversicherungsbetrag. So wurden 2019 aus Sachkonto 403220 mit Beleg 160339 87,19 € entrichtet. Das Grundstück war jedoch bereits 2017 verkauft worden; der Versicherungsbetrag wurde jedoch unbemerkt auch danach entrichtet.

4.3 Aktivierung von geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüssen

Den Empfehlungen bezüglich der Abschreibung bzw. Umbuchung von zwei Investitionszuweisungen im Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018, Tz 4.3, wurde gefolgt.

4.4 *Repräsentationsbedarf und Verfügungsmittel*

Nach § 13 Abs 1 KomHKVO dürfen Verfügungsmittel für Aufwendungen des Bürgermeisters veranschlagt werden, die aus dienstlichem Anlass entstehen und für die nicht an anderer Stelle Mittel veranschlagt sind. Ein Haushaltsansatz für Verfügungsmittel lag 2019 in Höhe von 500 € vor (Sachkonto 442910). Er wurde nicht beansprucht. Auf dem Ansatz für Reprasentationsbedarf (Sachkonto 427131) wurden hingegen folgende Aufwendungen gebucht:

1. Geschenk anlässlich der Verabschiedung eines lange an der Grundschule Zernien tätigen Lehrers (Beleg 155585, 27,95 €),
2. Geschenkgutschein anlässlich einer Einladung zur Eröffnung des Dorfgemeinschaftshauses Stoetze (Beleg 162371, 30,00 €),
3. Spende anlässlich eines Vereinsjubiläums (Beleg 160693, 50,00 €) sowie
4. Blumenpräsent und „Königsgeld" anlässlich eines Schützenfests (Beleg 158832, zusammen 79,99 €).

Für bestimmte repräsentative Anlässe sind jedoch Verfügungsmittel heranzuziehen. Nach Zähle (in: Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Niedersachsen, 4. Auflage, Dresden 2018,S 472) fallen darunter „nicht regelmäßig vorhersehbare und spontane Repräsentationszwecke wie z.B. Gastgeschenke bei Besuchen in Partnergemeinden, kleinere Geld- und Sachgeschenke bzw. Ehrungen und Aufmerksamkeiten für einzelne besondere Anlässe etc.". Die beiden erstgenannten Anlässe sind damit geradezu typische Fälle für die Beanspruchung von Verfügungsmitteln, ebenso sollte das Vereinsjubiläum entsprechend eingestuft werden, auch wenn hier der Anlass schon eher vorhersehbar gewesen ist. Zu Schützenfesten passt die oben zitierte Erläuterung weniger, aber da sich hier die Repräsentation nicht auf eine allgemeine Öffentlichkeit, sondern einen bestimmten Personenkreis bezieht, scheint der Einsatz von Verfügungsmitteln ebenfalls angemessener.

Bei einer Beanspruchung der Verfügungsmittel für die genannten vier Aufwendungen wäre deren Ansatz bei weitem nicht ausgeschöpft worden, hingegen hätte sich die Überschreitung des Ansatzes für das Sachkonto 427131 deutlich gemindert.

4.5 Wertberichtigung von Forderungen

Unter Verweis auf Tz 4.5 des Schlussberichts über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 ist festzuhalten, dass der Debitor mit offenen Posten aus den Jahren 2010 und 2011 von 5.303,00 € zum 31.12.2019 unverändert nachgewiesen wird, sodass über eine Wertberichtigung entschieden werden sollte.

5 Abschließende Prüfungsbescheinigung

5.1 Vermögens-, Ertrags-, Finanzlage

Die Gemeinde weist einen positiven Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ("Cash Flow") von rd. 328 T€, sowie in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss von rd. 156 T€ aus. Zudem verfügt sie über liquide Mittel von rd. 495 T€ und hat dabei keine Fehlbeträge abzudecken. Hingegen bestehen rd. 226 T€ Rücklagen aus Vorjahren. Der Verschuldungsgrad liegt bei 20,4 % und die Eigenkapitalquote bei 77,3 %.
Die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde sind, auf den Berichtszeitraum bezogen, als **geordnet** zu bezeichnen.

5.2 Bestätigung

Der Verlauf, die Chancen und die Risiken der Haushaltsentwicklung wurden verwaltungsseitig dargestellt. Besondere Risiken, die zu außergewöhnlichen Belastungen in den folgenden Haushaltsjahren führen könnten, sind daneben nicht erkennbar.
Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Soweit dieser Bericht keine Einschränkungen enthält, wird gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten wurden,

- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

6 Schlussbemerkung

Nach § 129 NKomVG beschließt die Vertretung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Bürgermeisters.

Dieser Schlussbericht ist zusammen mit der Stellungnahme des Bürgermeisters dem Rat zur Entscheidung über die Entlastung vorzulegen.

Lüchow, den 19.10.2020

gez. Unterschrift

Schattauer

Bilanz zum 31.12.2019
Gemeinde Zernien

Aktiva	31.12.2018 -Euro-	31.12.2019 -Euro-	Passiva	31 12.2018 -Euro-	31.12.2019 -Euro-
1 Immaterielles Vermögen	**155.314,21**	**148.308,12**	**1 Nettoposition**	**3.814.802,11**	**3 901.243,87**
1 1 Konzessionen					
1 2 Immaterielles Vermogen			1 1 Basis-Reinvermögen	2 092 918,35	2 092 918,35
1 3 Ähnliche Rechte			1 1.1 Reinvermögen	2 092 918,35	2 092 918,35
1 4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschusse	134.386,87	115 090,98	1 1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbet)	0,00	0,00
1 5 Aktivierter Umstellungsaufwand					
1 6 Sonstiges immaterielles Vermögen	20 927,34	33 217,14	1 2 Rucklagen	46 650,58	226 267,82
1 9 Anzahlungen auf immaterielles Vermogen	0,00	0,00	1 2 1 Rucklagen aus Überschüssen des ordentlichen Erg.	39 085,64	218 702,88
			1 2 2 Rucklagen aus Uberschussen des außerord Ergeb	7 564,94	7.564,94
2 Sachvermogen	**4 418.860,26**	**4.369.244,05**	1 2 3 Bewertungsrucklage		
2 1 Unbebaute Grundstucke u grundstucksgleiche Rechte	286 566,59	357 263,52	1 2 4 Zweckgebundene Rucklagen		
2 2 Bebaute Grundstücke u grundstucksgleiche Rechte	996 256,38	979 255,02	1 2 5 Sonstige Rucklagen		
2 3 Infrastrukturvermogen	2 956 162,19	2 870 232,02			
2 4 Bauten auf fremden Grundstücken			1 3 Jahresergebnis	179 617,24	155 786,89
2 5 Kunstgegenstande, Kulturdenkmäler	1,00	1,00	1 3 1 Fehlbetrage aus Vorjahren	0,00	0,00
2 6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1,00	1,00	1 3 2 Jahresuberschuss/Jahresfehlbetrag mit HH-Resten	179 617,24	155 786,89
2 7 Betriebs- und Geschaftsausstattung	21 618,86	22.488,97			
2 8 Vorrate			1 4 Sonderposten	1 495 615,94	1 426 270,81
2 9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	158 254,24	140 002,52	1 4 1 Investitionszuweisungen und -zuschusse	1 015 008,66	966 296,22
			1 4 2 Beiträge und ähnliche Entgelte	249 453,72	238 629,83
3 Finanzvermögen	**30.347,61**	**35.192,03**	1 4 3 Gebührenausgleich		
3 1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1 4 4 Bewertungsausgleich		
3 2 Beteiligungen			1 4 5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	231 153,56	221 344,76
3 3 Sondervermogen mit Sonderrechnung			1 4 6 Sonstige Sonderposten		
3 4 Ausleihungen					
3 5 Wertpapiere			**2 Schulden**	**976.913,81**	**1.030.891,83**
3 6 offentlich-rechtliche Forderungen	13 139,32	18 891,76	2.1 Geldschulden	962 436,13	1 009 699,02
3 7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2 1 1 Anleihen		
3 8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	17 208,29	16 300,27	2 1 2 Verbindlichkeiten aus Krediten fur Investitionen	962 436,13	1 009 699,02
3 9 Sonstige Vermogensgegenstände			2 1 3 Liquiditatskredite	0,00	0,00
			2 1.4 Sonstige Geldschulden		
4 Liquide Mittel	**193 340,93**	**495.203,50**			
			2 2 Verbindlichkeiten aus kreditahnlichen Geschaften		
			2 3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13 660,68	21 019,85
			2 4 Transferverbindlichkeiten	0,00	50,00
			2 5 Sonstige Verbindlichkeiten	817,00	122,96
			3 Ruckstellungen	**6.440,00**	**115 500,00**
5 Aktive Rechnungsabgrenzung	**705,32**	**730,44**	**4 Passive Rechnungsabgrenzung**	**412,41**	**1.042,44**
Bilanzumme Aktiva	**4.798.568,33**	**5.048.678,14**	**Bilanzsumme Passiva**	**4.798.568,33**	**5 048.678,14**

Vorbelastung kunftiger Haushaltsjahre 178 813,02 € gebildete Haushaltsausgabereste fur Investitionen, 5 562,00 € gestundete Betrage

Zernien, den
17.09.2020
Schulz, Bürgermeister

Geprüft
19. Okt. 2020
Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt

gez. Unterschrift

Gesamtergebnishaushalt

Gemeinde Zemien

Nr	Bezeichnung ordentliche Ertrage	Ergebnis 2018 -Euro- 2	Ansatze 2019 -Euro- 3	Veranderung durch Nachtrag -Euro- 4	Ergebnis 2019 -Euro- 5	mehr (+) weniger (-) -Euro- 6	Ermachtigungen aus Haushaltsvorjahren -Euro- 7
01	Steuern und ahnliche Abgaben	1 260 871,37	1 211 900,00		1 443 864,92	231 964,92	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.980,53	7 400,00		5 997,31	-1 402,69	
03	Auflosungsertrage aus Sonderposten	67 409,62	69 200,00		70 695,13	1 495,13	
04	sonstige Transferertrage						
05	offentlich-rechtliche Entgelte						
06	privatrechtliche Entgelte	14 681,52	20 500,00		26 900,91	6 400,91	
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1 858,40	41 800,00		1 848,06	-39 951,94	
08	Zinsen und ahnliche Finanzertrage	275,61	2 500,00		1 158,41	-1 341,59	
09.	aktivierungsfahige Eigenleistungen						
10	Bestandsveranderungen						
11	sonstige ordentliche Ertrage	60 954,00	63 600,00		81.850,38	18 250,38	
12	**= Summe ordentliche Ertrage ordentliche Aufwendungen**	**1.411 031,05**	**1.416.900,00**		**1 632 315,12**	**215.415,12**	
13	Personalaufwendungen	2 392,65	3 100,00		2 165,50	-934,50	
14	Versorgungsaufwendungen						
15	Aufwendungen fur Sach- und Dienstleistungen	65 182,21	100 300,00		64 718,08	-35 581,92	
16	Abschreibungen	146 786,81	122 700,00		129 095,35	6.395,35	
17	Zinsen und ahnliche Aufwendungen	23 239,85	25 900,00		23 147,09	-2 752,91	
18	Transferaufwendungen	966 400,22	1 085 300,00		1 227 306,04	142 006,04	
19	*sonstige ordentliche Aufwendungen*	*27 412,07*	*70 600,00*		*33 888,46*	*-36 711,54*	
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1 231 413,81**	**1 407 900,00**		**1.480.320,52**	**72 420,52**	
21	**ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)**	**179.617,24**	**9.000,00**		**151 994,60**	**142.994,60**	
22	außerordentliche Ertrage				4 714,76	4 714,76	
23	außerordentliche Aufwendungen				922,47	922,47	
24.	**außerordentliches Ergebnis**				**3.792,29**	**3 792,29**	
25.	**Jahresergebnis (Saldo ord. Ergebnis u außerord Ergebnis) Überschüss/Fehlbetrag**	**179 617,24**	**9.000,00**		**155 786,89**	**146 786,89**	

Sachlich richtig
16. Sep. 2020

Geprüft
19. Okt. 2020
Landkreis Uckermark
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Pasewalk

gez. Unterschrift

Gesamtfinanzhaushalt

Gemeinde Zernien

Nr	Bezeichnung Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Ergebnis 2018 -Euro- 2	Ansätze 2019 -Euro- 3	Veränderung durch Nachtrag -Euro- 4	Ergebnis 2019 -Euro- 5	mehr (+) weniger (-) -Euro- 6	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren -Euro- 7
010	Steuern und ähnliche Abgaben	1 218 506,22	1 211 900,00		1 438 405,98	226 505,98	
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4 980,53	7 400,00		5 997,31	-1 402,69	
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	-307,28			53,70	53,70	
050	privatrechtliche Entgelte	14 975,49	20 500,00		23 101,28	2 601,28	
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1 858,40	41 800,00		1 848,04	-39 951,96	
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	275,61	2 500,00		1 158,41	-1 341,59	
080	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	60 376,00	63 600,00		84 515,94	20 915,94	
100	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.300.664,97**	**1.347.700,00**		**1 555.080,66**	**207.380,66**	
110	Personalauszahlungen	2 392,65	3.100,00		2 165,50	-934,50	
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen f Sach-u Dienstleistungen u geringwertige Vermögensgegenstände	64 344,65	100 300,00		50 668,46	-49.631,54	
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	22 650,50	25 900,00		23 778,92	-2 121,08	
150	Transferauszahlungen	966 400,22	1 085 300,00		1 116 756,04	31 456,04	
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	32.913,13	70 600,00		34 083,12	-36 516,88	
170	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1 088 701,15**	**1.285 200,00**		**1 227 452,04**	**-57.747,96**	
180	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17) Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**211 963,82**	**62.500,00**		**327 628,62**	**265 128,62**	
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		134.300,00		1 350,00	-132 950,00	
200	Beiträge u a Entgelte für Investitionstätigkeit	12 509,83	13 000,00			-13 000,00	
210	Veräußerung von Sachvermögen	3 212,90	10 000,00		14 599,00	4 599,00	
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
230	Sonstige Investitionstätigkeit						
240	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**15.722,73**	**157.300,00**		**15.949,00**	**-141.351,00**	
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3 197,18	5 500,00		79 764,12	74 264,12	84 456,35
260	Baumaßnahmen	1 192,31	170 000,00		4 765,93	-165 234,07	11 993,63
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				2 983,99	2 983,99	2 500,00
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen	2 000,00					
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.389,49**	**175.500,00**		**87.514,04**	**-87.985,96**	**98.949,98**
320	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**9.333,24**	**-18.200,00**		**-71.565,04**	**-53.365,04**	**-98.949,98**
330	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32) Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**221.297,06**	**44 300,00**		**256 063,58**	**211 763,58**	**-98.949,98**
340	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				71 300,00	71 300,00	
350	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	22 760,04	23 200,00		25 259,80	2 059,80	
360	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**-22 760,04**	**-23 200,00**		**46.040,20**	**69 240,20**	
370	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**198 537,02**	**21.100,00**		**302 103,78**	**281 003,78**	**-98.949,98**

Gesamtfinanzhaushalt

Gemeinde Zernien

Nr	Bezeichnung Einzahlungen aus laufender Verwaltungstatigkeit	Ergebnis 2018 -Euro- 2	Ansatze 2019 -Euro- 3	Veranderung durch Nachtrag -Euro- 4	Ergebnis 2019 -Euro- 5	mehr (+) weniger (-) -Euro- 6	Ermachtigungen aus Haushaltsvorjahren -Euro- 7
380	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u a Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-5 333,83			-241,21	-241,21	
390	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u a Geldanlagen, Liquiditatskredite)	93,00					
400	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)**	**-5.426,83**			**-241,21**	**-241,21**	
410	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**	**230,74**			**193.340,93**	**193 340,93**	
420	**Endbestand an Zahlungsmitteln (liquide Mittel am Ende des Jahres) (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)**	**193 340,93**	**21 100,00**		**495.203,50**	**474 103,50**	**-98 949,98**

Sachlich richtig
16. Sep. 2020

Geprüft
19. Okt. 2020
Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Luchow
gez. Unterschrift